

Ein Pausengespräch (1)

Mendelsche Regeln



- Till: „Hallo Juri, na, hast du die Bio-Hausaufgaben gemacht?“
- Juri: „Upps – welche Hausaufgaben?“
- Till: „Na, wir wollen doch jetzt über Vererbung sprechen. Da sollten wir doch mal in unserer Familie gucken, welche Merkmale wir haben.“
- Juri: „Und, was hast du rausgefunden?“
- Till: „Stell dir vor, in meiner Familie ist was ganz eigenartig: Ich bin der Einzige, der blond ist. Meine Mama und mein Papa sind dunkelhaarig, mein großer Bruder Max, meine Schwester Nele und auch mein kleiner Bruder Michi hat schon eine deutlich dunkle Haartracht. Nur ich bin eben blond.“
- Juri: „Kann ja eigentlich nicht sein, aber ich sehe bei dir auch nur helle Haare.“
- Till: „Sogar mein Opa war dunkelhaarig. Meine Oma ist ja leider schon gestorben, aber auf den Bildern war sie eindeutig dunkelhaarig und mein Opa meint, sie habe sich die Haare nicht gefärbt.“
- Juri: „Na, dann bist du bestimmt adoptiert.“
- Till: „Du spinnst wohl, meine Eltern haben mir geschworen, dass ich nicht adoptiert bin. Da bin ich aber gespannt, wie uns das Frau Linde heute in Bio mit der Vererbung der Haarfarbe erklären will.“
- Juri: „Da fällt mir auf, bei mir gibt es auch so ein Phänomen. Ich bin der Einzige in meiner Familie, der lockige Haare hat. Da muss ich heute Nachmittag gleich mal in meiner Familie checken, wie das mit den Haaren so ist.“

Aufgaben

1. Nenne das Merkmal (= Phän), das in Tills Familie auftritt:
2. Ordne den Familienmitgliedern die entsprechenden Phänotypen zu.

	Oma		Opa	
Phänotyp:	<hr/>		<hr/>	
	Mama		Papa	
Phänotyp:	<hr/>		<hr/>	
	Max	Nele	Michi	Till
Phänotyp:	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>

3. Falls Till noch ein Geschwisterchen bekommt, welchen Phänotyp würde es wahrscheinlich haben? Begründe.

.....

.....

.....